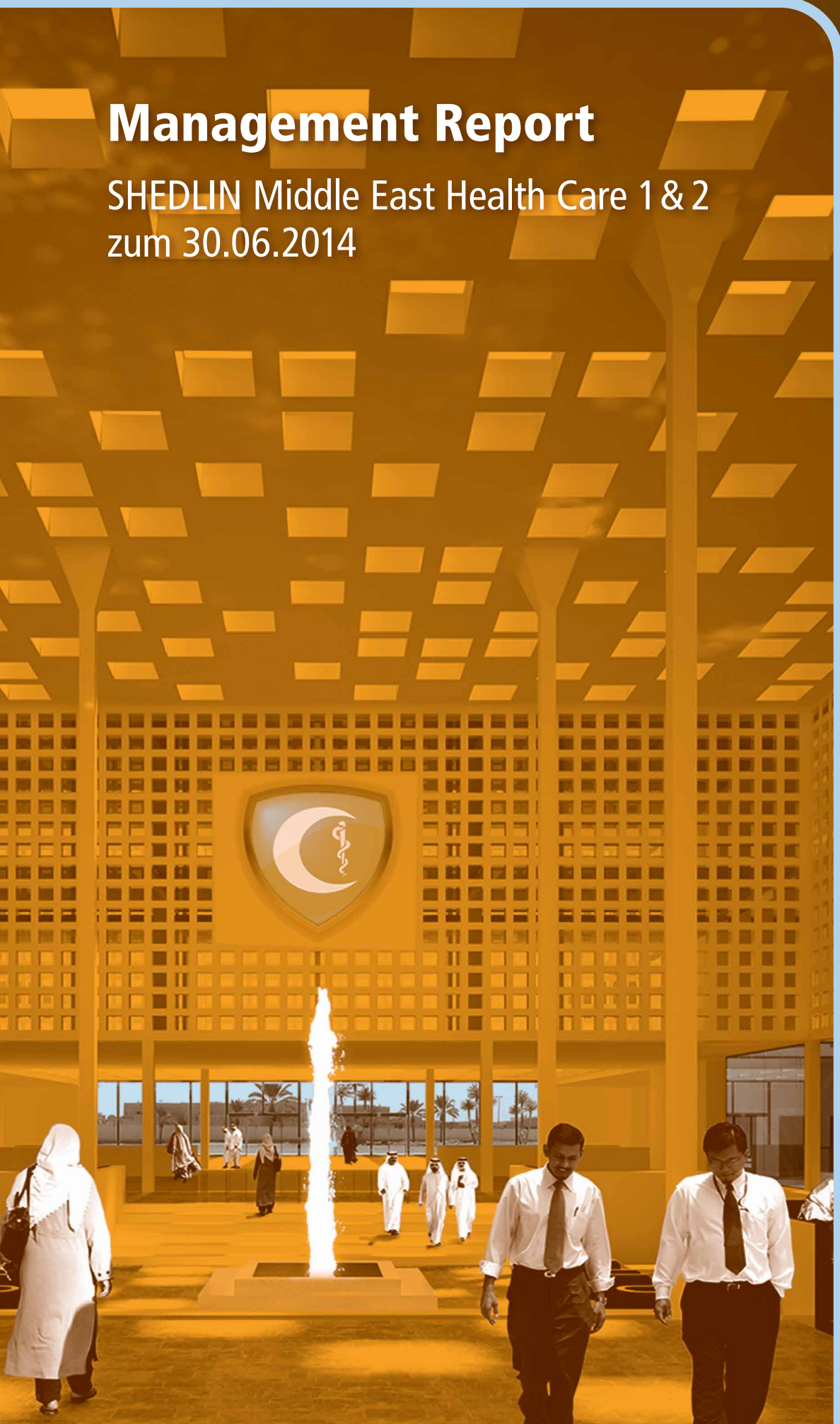


Management Report

SHEDLIN Middle East Health Care 1 & 2
zum 30.06.2014

SHEDLIN Middle East Health Care 1 & 2



Inhaltsverzeichnis

1. Medical Center Abu Dhabi

- 1.1 Einleitung
- 1.2 Ausstehende Verbindlichkeiten
- 1.3 Reduzierung der Gebäudemiete
- 1.4 Umbau des Gebäudes und dafür anfallende Kosten
- 1.5 Lizenzerneuerung

2. German General Hospital

- 2.1 Einleitung
- 2.2 Probleme bei der Umsetzung einer Finanzierungslösung
- 2.3 Neuer lokaler Partner für das Hospital
- 2.4 Ausscheiden des alten lokalen Partners Abdullah Al Fahim
- 2.5 Lizenzerneuerung German General Hospital
- 2.6 Auflagen der Gesundheitsbehörde

3. Neue Projektstruktur

4. Gesellschafterbeschluss

5. Ausblick

SHEDLIN Middle East Health Care 1 und SHEDLIN Middle East Health Care 2

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

dieser Management Report gibt einen Überblick über den aktuellen Status des Projektes sowie über alle zwischenzeitlich, seit dem letzten Sonderbericht vom Dezember 2013 erfolgten Maßnahmen.

1. Medical Center Abu Dhabi

1.1 Einleitung

Am 26.08.2013 übertrug der bisherige lokale Partner, Herr Abdullah Al Fahim, seine Anteile an dem Al Rawdah German Medical Center an den neuen lokalen Partner Herrn Mohammed Rashid Khalifain.

1.2 Ausstehende Verbindlichkeiten

In der Folgezeit wurde gemeinsam mit dem neuen Partner Herrn Mohammed Khalifain und dem lokalen Investor Moregain Investment LLC das Medical Center von allen ausstehenden Lieferantenforderungen und Angestelltegehältern vollständig entschuldet.

1.3 Reduzierung der Gebäudemiete

In schwierigen Verhandlungen mit dem Vermieter des Gebäudes wurde die Centermiete ab 2014 reduziert, und zwar von 1,7 Mio. Dirham pro Jahr auf 500 Tausend Dirham pro Jahr.

1.4 Umbau des Gebäudes und dafür anfallende Kosten

Um die hohen Wartungskosten für den Magnetresonanztomographen aufzufangen, wird eine höhere Auslastung des Gerätes angestrebt. Diese versprechen wir uns durch einen Umbau des Gebäudes. Mit dem Einbau eines Operationsraums für kleinere Eingriffe ohne stationäre Aufnahme und die Umwandlung des Centers in ein sogenanntes „Day Surgery und Medical Center“ wird das Angebot und somit die Nutzungsmöglichkeit um ein Vielfaches erhöht.

Schließlich wurde mit den Partnern eine Vereinbarung über die Übernahme der Umbaukosten getroffen. Da die Fondsgesellschaften bzw. die lokale Beteiligungsgesellschaft nicht über die notwendigen Mittel verfügen, sollen diese Kosten von dem lokalen Investor Moregain Investment LLC und dem lokalen Partner Mohamed Khalifain im Verhältnis 70:30 getragen werden.

1.5 Lizenzerneuerung

Wie in den Vereinigten Arabischen Emiraten üblich, müssen alle Betriebsgenehmigungen für Unternehmen jedweder Art jährlich erneuert werden. Diese Erneuerung steht derzeit an. Der lokale Partner Herr Khalifain ist als Ansprechpartner der Behörden für die Erneuerung zuständig. Auf Anraten von Herrn Khalifain soll allerdings keine Lizenzweiterung in der alten Gesellschaft stattfinden, sondern eine neue Lizenz mit einer neuen Gesellschaft beantragt werden. Dies befindet sich momentan im Prozess.

2. German General Hospital

2.1 Einleitung

Die vom Manager Herr Hermann Seiler bei der letzten Gesellschafterversammlung vorgestellten Finanzierungen wurden auch im Sonderbericht vom Dezember 2013 erwähnt. Diese Finanzierungen konnten nicht realisiert werden.

Herr Hermann Seiler ist im März 2014 aus der Geschäftsführung ausgeschieden.

2.2 Probleme bei der Umsetzung einer Finanzierungslösung

Wie bereits im Sonderbericht erwähnt, ist ohne Mitwirkung des lokalen Partners eine Finanzierung nahezu unmöglich.

2.3 Neuer lokaler Partner für das Hospital

Herr Mohammed Khalifain, der neue lokale Partner des Medical Centers, bot an, auch für das Hospitalprojekt als lokaler Partner zu fungieren. Es wurde eine Vereinbarung geschlossen, mit der Herr Khalifain sich verpflichtet, die weitere Finanzierung des Hospitalprojektes sicherzustellen. Damit dies möglich werden konnte, musste der alte lokale Partner Herr Abdullah Al Fahim ausscheiden.

2.4 Ausscheiden des alten lokalen Partners Herr Abdullah Al Fahim

Herr Abdullah Al Fahim hielt seine Anteile an der German General Hospital LLC nicht direkt, sondern über eine seiner Beteiligungsgesellschaften, der Emirates Healthcare Hospital Management LLC. Nach schwierigen Verhandlungen zwischen Herrn Al Fahim und Herrn Khalifain übernahm Herr Khalifain am 19.03.2014 gemeinsam mit Familienmitgliedern die Anteile an der Emirates Healthcare Hospital Management LLC.

2.5 Lizenzerneuerung German General Hospital

Die Lizenzerneuerung stellt eine Verpflichtung des lokalen Partners dar, die durch die Übertragung der Geschäftsanteile an der Emirates Healthcare Hospital Management LLC an Herrn Khalifain übergegangen ist. Die Gespräche mit der Gesundheitsbehörde konnten erst nach Übertragung der Anteile an Herrn Khalifain aufgenommen werden.

2.6 Auflagen der Gesundheitsbehörde

Durch den neuen lokalen Partner wurde uns am 20.01.2014 ein Schreiben vom 12.06.2013 bekannt, welches der alte lokale Partner von der Behörde erhalten hatte. In diesem Schreiben wird Herr Al Fahim aufgefordert, eine aktuelle Zeitplanung des Projektes sowie eine persönliche Garantie zur Einhaltung dieser Planung abzugeben. Der jetzige Partner, Herr Khalifain, hat sich verpflichtet, diese Garantie nach den Erfordernissen der Behörde beizubringen.

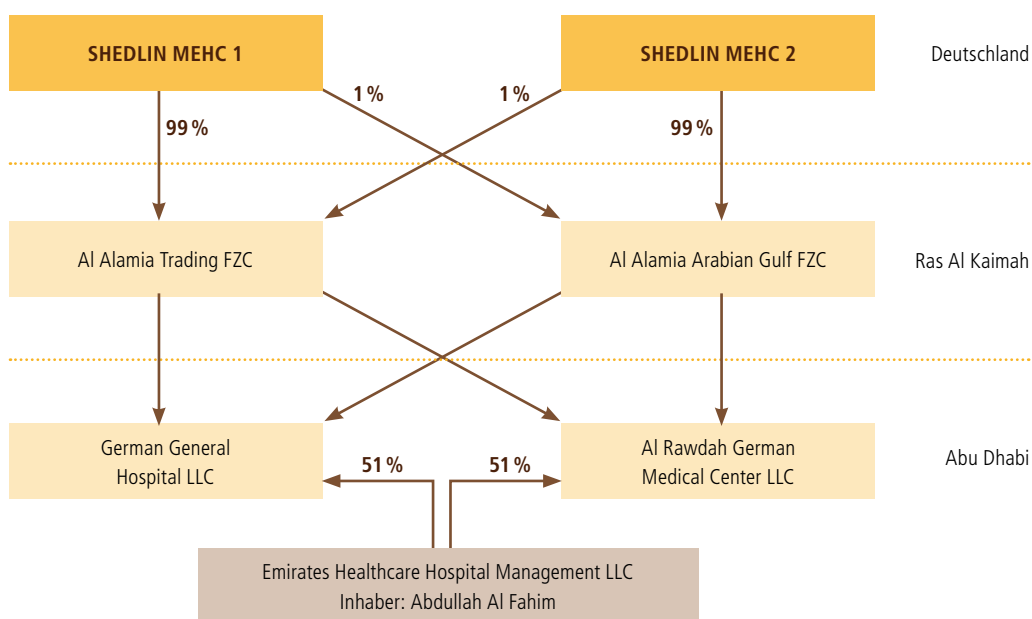
3. Neue Projektstruktur

Zur Weiterführung des Projektes wurde am 20.03.2014 die General Healthcare Marketing FZC gegründet, die als Beteiligungsgesellschaft die Al Alamia Trading FZC sowie die Al Alamia Arabian Gulf FZC in mehreren Schritten ersetzen wird. Diese Gesellschaft wird zu je 50 % von den beiden Fondsgesellschaften SHEDLIN Middle East Health Care 1 GmbH & Co. KG und SHEDLIN Middle East Health Care 2 GmbH & Co. KG gehalten. Die Beteiligung am Gewinn und Kapital erfolgt im Verhältnis des einbezahlten Kommanditkapitals der Fondsgesellschaften.

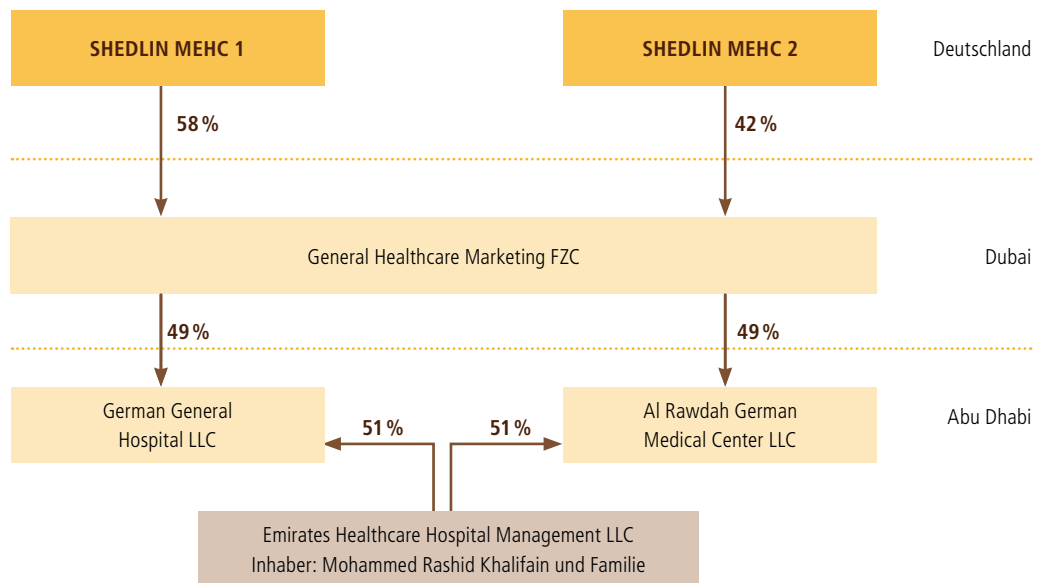
Dies entspricht einer Beteiligung von 58 % für SHEDLIN Middle East Health Care 1 GmbH & Co. KG und 42 % für die SHEDLIN Middle East Health Care 2 GmbH & Co. KG. Dies entspricht der Umsetzung der Anlegerbeschlüsse der außerordentlichen Gesellschafterversammlungen vom 13. April 2011 bzw. vom 14. April 2011.

In der finalen Projektstruktur ist vorgesehen, dass die Emirates Healthcare Hospital Management LLC in beiden Gesellschaften als lokaler Partner fungiert und die Fondsgesellschaften ihre Anteile über die General Healthcare Marketing FZC halten (siehe nachfolgende Grafiken).

Frühere MEHC Projektstruktur



Vorgesehene finale MEHC Projektstruktur



4. Gesellschafterbeschluss

Da die vorherigen Finanzierungen nicht umgesetzt wurden und die jetzige Finanzierung nur Veränderungen im Rahmen bisheriger Beschlüsse vorsieht, ist derzeit ein Gesellschafterbeschluss nicht notwendig.

5. Ausblick

Die weitere Umsetzung hängt in erster Linie von den Lizenzerneuerungen ab, die momentan vom neuen lokalen Partner bearbeitet werden. Sobald diese erfolgt sind, können die entsprechenden Verträge mit der finanzierenden Bank geschlossen werden. Laut Aussage des lokalen Partners ist mit der Lizenzerneuerung bis zum 30.08.2014 zu rechnen.

Da die Fondsgesellschaften über kein Eigenkapital mehr verfügen, werden sämtliche Kosten, wie Gesellschafterversammlungen, Rechtsberatungskosten, Wirtschaftsprüfungskosten, allgemeine Gesellschaftskosten, Gehälter, Druckkosten, Reisekosten und Spesen des Beirats sowie viele weitere Kosten ausschließlich durch die SHEDLIN Capital AG, angeschlossene Gesellschaften und dem Vorstand privat finanziert. Dies dokumentiert den Willen und die Entschlossenheit der SHEDLIN Capital AG, dieses Projekt erfolgreich umzusetzen.

Die Renditeprognose ist abhängig von den endgültigen in den Verträgen vereinbarten Konditionen. Sobald diese vorliegen, wird mit dem nächsten Management Report eine ausführliche Prognoserechnung versandt.

Mit der baulichen Umsetzung kann ebenfalls sofort nach Abschluss der Verträge begonnen werden. Die entsprechenden Vereinbarungen wurden bereits getroffen, um weitere Verzögerungen zu vermeiden. Mit der endgültigen Fertigstellung des German General Hospital wird im Jahr 2016 gerechnet.

Die Umsetzung dieses Projektes ist komplex und langwierig und manche Abläufe sind sehr schwierig zu prognostizieren. Dies ist für alle Anleger und auch für das Management eine extrem unbefriedigende Situation.

Dennoch sind alle Beteiligten von einer erfolgreichen Umsetzung des Projektes überzeugt. Eine erfolgreiche Umsetzung bedeutet nicht nur die Rückzahlung des Eigenkapitals, sondern auch die einer Rendite. Daran arbeiten wir hart und unermüdlich.



Breslauer Straße 396
90471 Nürnberg
Tel.: +49 911 51 94 29-90
Fax: +49 911 51 94 29-99
www.shedlin.com
info@shedlin.de

